|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Projektstart für neuen Edeka-Markt in Kollmarsreute |

* Langfristige Sicherung der Nahversorgung in Kollmarsreute
* Standort ergänzt Angebot im Bürkle-Bleiche-Center
* Edeka Kohler wird Betreiber des neuen Markts

Emmendingen-Kollmarsreute/09.09.2024 – Edeka Südwest plant, in der Hauptstraße in Kollmarsreute einen Vollsortiments-Markt zu realisieren und damit ein zusätzliches Angebot der qualifizierten Nahversorgung im Emmendinger Süden zu schaffen. Bauherr und Betreiber wird die renommierte Kaufmannsfamilie Kohler, die in der Region bereits 16 Lebensmittelmärkte erfolgreich führt, davon zwei in Emmendingen. Der Zeitplan für die Bauarbeiten steht derzeit noch nicht fest.

Der neue Markt soll an der Stelle des ehemaligen Discounters sowie der früheren Metzgerei gebaut werden und das bereits bestehende Angebot von Edeka in Emmendingen ergänzen. Oberbürgermeister Stefan Schlatterer begrüßt die umfangreiche Investition: „Damit ist auch zukünftig eine hochwertige Versorgung mit Lebensmitteln und weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs in Kollmarsreute gesichert.“ Wolfgang Seiler, Geschäftsbereichsleiter Expansion Edeka Südwest, erläutert: „Auch am Standort Bürkle-Bleiche wollen wir als Immobilien-Teileigentümer die Nahversorgung zukunftsorientiert weiterentwickeln. In Wachstumsregionen wie Emmendingen haben wir das Ziel, neue zukunftsorientierte Lebensmittelmärkte mit einem attraktiven Einkaufserlebnis zu etablieren. Die beiden Standorte Kollmarsreute und Bürkle-Bleiche runden das bestehende Angebot ab, wodurch die Nahversorgung in Emmendingen künftig in ihrer Vielschichtigkeit optimal gewährleistet wird.“

Regionalität und Nachhaltigkeit im Fokus

Edeka-Kaufmann Uwe Kohler verspricht: „Wie für jeden Standort planen wir auch für unseren neuen Markt in Emmendingen-Kollmarsreute ein individuelles Konzept, ausgerichtet an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden vor Ort, mit umfangreichem Sortiment und zeitgemäßen Einkaufserlebnissen.“ Rund 1.600 Quadratmeter Verkaufsfläche soll der neue Markt umfassen. Auf ihnen kann die Familie Kohler gemeinsam mit ihrem Team alle klassischen Stärken des Edeka-Vollsortiments entfalten: angefangen bei der großen Auswahl frischer Lebensmittel über bekannte Marken, beliebte Edeka-Eigenmarken und Artikel auf Discountpreisniveau bis hin zur kompetenten Beratung an den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch. Backwaren soll es sowohl im Selbstbedienungsbereich im Markt als auch an einer Bäckerei-Verkaufsstelle samt Café im Eingangsbereich geben. Etwa 30.000 Artikel wird das Sortiment insgesamt umfassen. Schwerpunkte legen die Familie Kohler und ihr Team unter anderem auf Bio-Artikel sowie auf Produkte von lokalen wie regionalen Erzeugerbetrieben. Vor dem Markt sehen die Planungen 90 großzügig gestaltete Pkw-Parkplätze sowie Stellflächen für Fahrräder vor.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.